



## Haltestille vom 10. Oktober 2024

### Einleitung zur Stille

Sei still  
und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen  
Sei still  
und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschseins  
führen  
Sei still  
und du wirst erfahren, wer du bist  
und wer all die andern um dich herum sind  
darum  
sei still  
und die Stille wird als Weisheit  
zu dir kommen  
sei still  
sei

### Kraftwort: «Innere Stille»

Laotse, der berühmte Begründer des Taoismus, liess sich bei seinen täglichen Abendspaziergängen immer von einem anderen seiner Schüler begleiten. Dabei hatte er die feste Regel eingeführt, dass dieser während der ganzen Zeit kein einziges Wort von sich geben durfte.

Eines Tages wurde einem neuen Schüler die Ehre zuteil, den grossen Meister zu begleiten. Gerade als sich die Sonne anschickte, hinter dem Horizont zu versinken, erreichten sie den höchsten Punkt des Bergzuges. Im Westen wurde das Firmament von purpurnen,

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags  
12.15 bis 12.35 Uhr:  
Musik / Stille / Wort  
anschliessend  
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der  
christkatholischen,  
reformierten und  
römisch-katholischen Kirche  
in Zürich

Lars Simpson  
Cornelia Carmichel  
Thomas Münch  
[www.haltestille.ch](http://www.haltestille.ch)



goldenen und gelblichen Strähnen durchzogen, die anmuteten wie die flatternden Banner einer himmlischen Jubelfeier.

Angesichts dieses Naturschauspiels entfuhr dem jungen Schüler Laotse ein ehrfurchtsvolles «Was für ein herrlicher Sonnenuntergang!»

Damit hatte er gegen das strikte Sprechverbot verstossen. Der Meister wandte sich wortlos um und stieg den Berg hinab. Er verfügte, dass ihn dieser Schüler nie wieder würde begleiten dürfen. Er hatte die Regel gebrochen.

Die Freunde des jungen Mannes versuchten, ein gutes Wort für ihn einzulegen. Schliesslich hatte er doch bloss einen, noch dazu sehr kurzen Satz gesagt. Und überhaupt: Was konnte die Äusserung von Begeisterung über einen derart wundervollen Sonnenuntergang schon schaden?

Laotse erklärte: «In dem Moment, in dem mein Schüler «Was für ein schöner Sonnenuntergang» sagte, nahm er ihn schon gar nicht mehr wahr, sondern fasste ihn nur noch in Worte.»

Aus: Ajahn Bram: Der Elefant, der das Glück vergass.

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags  
12.15 bis 12.35 Uhr:  
Musik / Stille / Wort  
anschliessend  
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der  
christkatholischen,  
reformierten und  
römisch-katholischen Kirche  
in Zürich

Lars Simpson  
Cornelia Carmichel  
Thomas Münch  
[www.haltestille.ch](http://www.haltestille.ch)